

Neues Know-how

Kommunikationshaus gründet mit gugler* Sinn.Bildung eine Akademie „mit einem besonderen Auftrag“.

MELK. In Workshops und Seminaren soll die Akademie gugler* Sinn.Bildung relevante Schlüsselqualifikationen zu nachhaltigem Wirtschaften, zukunftsfähiger Kommunikation und Bewusstseinsbildung vermitteln.

Konkret bietet das Programm der nächsten Zeit Themen wie „Geld und Befreiung – zu Frieden mit Geld statt zufrieden mit Geld“ (25. Februar), „Wie mache ich mein Unternehmen klimaneutral?“ (13. März) oder den Lehrgang mit fünf Modulen „Quintessenz 2020 – Meisterklasse für Transformations- und Nachhaltigkeitsmanagement“, der am 26. März startet.

Ziel der Agentur ist es, mit Faktenwissen und Know-how sinnvoll auf die Herausforderungen des aktuellen Wandels reagieren zu können – für eine lebenswerte Zukunft. „Es entwickelt sich gerade ein neues Paradigma mit völlig anderen Werten und Marktlogiken, das unser Gesellschafts- und Wirtschaftssystem auf den Kopf stellen wird“, erklärt die zertifizierte Nachhaltigkeits- und Transformations-



© weinfinanz

Doris Raßhofer ist Leiterin der gugler* Sinn.Bildung. Akademie.

managerin Doris Raßhofer, die strategischen Aufbau und Leitung der Akademie übernimmt. Sie war mehr als 25 Jahre Wirtschaftsjournalistin, sieben davon in der Chefredaktion. „Es ist eine wunderbare Aufgabe, eine Akademie mit einer solch schönen Mission ins Leben zu rufen und somit eine Vision von neuer Schönheit und Freude in Wirtschaft und Leben zu vermitteln.“

Relevante Veränderungen

Gründer und Geschäftsführer Ernst Gugler freut sich, mit Raßhofer „eine kompetente und feinsinnige Akademieleiterin“ für gugler* Sinn.Bildung gewonnen zu haben. „Ihr weiter Blick erspäht zukunftsrelevante Veränderungen am Horizont und mit ihrem strategischen und kommunikativen Know-how wird sie die Akademie zu einem neuen Leitstern für Nachhaltigkeit und Wandel machen.“

Ab April stehen u.a. eine Lernreise, „Circular Economy“ als „Workshop für Changemaker“ sowie die „Ökonomie der Liebe“ auf dem Programm. (pj)



| Alle Druckhäuser auf einen Blick

„Aufsichtsrat“ lernen!

Sammelband über Anforderungen & Perspektiven.

WIEN. „Kann man Aufsichtsrat lernen?“ Mit dieser Frage eröffnete am 15. Jänner Alfred Harl, Obmann des WKÖ-Fachverbands UBIT, die Präsentation des Buches „Aufsichtsrat: Anforderungen und Perspektiven“ in der Wirtschaftskammer Österreich.

Nach der Vorstellung des Sammelbandes folgten Vorträge von Business Angel und Impact Investor Michael Altrichter, Sabine

Aigner (Spencer Stuart), Maria Pernegger (Media Affairs) und Karim Taga (Arthur D. Little).

Zum Abschluss versammelte sich ein hochkarätiges Panel u.a. mit WKO-Generalsekretär-Stellvertreterin Mariana Kühnel, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Erste Group Bank AG, Friedrich Rödler, sowie dem Geschäftsführer der UBIT-Akademie incite, Alfons H. Helmhel. (pj)



© FY UBIT

Alfons Helmhel, Michael Altrichter und Alfred Harl (v.l.) bei der Buchpräsentation.